

Mit eigenen Fehlern umgehen

Beitrag von „Caro07“ vom 25. Februar 2023 17:27

[Zitat von state_of Trance](#)

Und ich meine nicht: Weil es im Lehrplan steht. Sondern ernsthaft: Habt ihr an der Grundschule das Gefühl, dass man den Schülern damit etwas sinnvolles beibringt?

Vielleicht geht die Erklärung von raindrop in diese Richtung.

Ich denke allerdings, dass diese Frage (auch) Lehrer weiterführender Schulen beantworten sollten.

Mir hat einmal eine Gymnasiallehrerin vor Jahren gesagt: Hauptsache, die Kinder können die schriftlichen Verfahren, wenn sie ans Gymnasium kommen.

Vielleicht ist es auch Tradition, von der man sich noch nicht lösen kann, will. Das Problem ist, entweder kann man die schriftlichen Rechenverfahren sicher, oder man lässt es gleich sein. Halb gekonnt bringt nichts, sonst kann man es ja nicht (statt Taschenrechner) anwenden.

Es ist noch nicht lange her (gefühlte noch am Anfang dieses Jahrtausends), da galten die schriftlichen Rechenverfahren als Königsdisziplinen.

Vielleicht noch ein Argument: Besonders fitte Schüler rechnen bei Plus (und Minus) schriftlich im Kopf, das kann auch ganz schön schnell gehen.